

PEKiP

PEKiP (Prager-Eltern-Kind-Programm) ist ein Angebot der Elternbildung im Sinne einer Entwicklungsbegleitung während des wichtigen 1. Lebensjahres des Kindes. PEKiP-Gruppen können ab der 6. Lebenswoche begonnen und bis zum 1. Geburtstag fortgeführt werden.

Sie erhalten individuelle Bewegungs-, Spiel- und Sinnesanregungen, um ihr Kind in seiner Entwicklung zu begleiten und zu fördern.

In einem warmen Raum kann sich Ihr Baby nackt, ohne störende Kleidung, frei bewegen und entfalten.

Durch intensiven Kontakt und genaue Beobachtung Ihres Babys werden Sie angeregt, wahrzunehmen, was ihm Spaß macht, wie lange es spielen und sich bewegen möchte.

Sie werden darin unterstützt, Ihr Baby und dessen Bedürfnisse wahrzunehmen und auf diese angemessen zu reagieren.

Das gemeinsame Erleben stärkt und vertieft die Bindung/Beziehung zwischen Kind und Eltern.

Ihr Kind macht erste Erfahrungen im Umgang mit Gleichaltrigen.

Sie als Eltern haben die Möglichkeit, sich auszutauschen, voneinander zu lernen und verschiedene wichtige Themen zu besprechen.

Die Kurse werden gemäß der Standards des PEKiP e.V. durchgeführt und von einer zertifizierten PEKiP-Gruppenleiterin geleitet.

Information und Anmeldung

Silke Florek
Diakonisches Werk Hochrhein
Hildastr. 2
79713 Bad Säckingen
Tel.: 07761/553589-13
Fax: 07761/553589-18
s.florek@dw-hochrhein.de

Kursbeginn: auf Anfrage

Kosten: 100,- €
(10 Treffen á 1,5 Std.)

Ort: Dogern

Teilnehmerzahl: 6-8 Babys + Elternteil

Bildnachweis: PEKiP e.V. / Heltorfer Str. 71, 47269 Duisburg.
PEKiP e.V. 2003



**Spiel- und
Bewegungsanregungen für
Eltern mit ihren Babys
im ersten Lebensjahr**

**Diakonisches Werk
im Evangelischen
Kirchenbezirk
Hochrhein**





Wir wollen dem Baby Zeit geben

- ◇ seine Bedürfnisse zu äußern
- ◇ sich selbstständig zu bewegen
- ◇ sich und andere Babys zu beobachten
- ◇ sich ohne Kleidung wohl zu fühlen
- ◇ Kontakt zu anderen Babys und Erwachsenen aufzunehmen



Schon von Geburt an ist ein Baby aktiv

- ◇ es lauscht, wenn wir sprechen
- ◇ es schaut interessiert, wenn wir ihm etwas zeigen
- ◇ es bewegt sich, wenn wir uns mit ihm beschäftigen
- ◇ es fühlt sich wohl, wenn wir es streicheln



Wir wollen uns Zeit nehmen

- ◇ die Bedürfnisse des Kindes wahrzunehmen
- ◇ das Baby zu Bewegungen zu ermuntern
- ◇ mit dem Baby zu spielen
- ◇ das Baby zu streicheln
- ◇ das Baby in seinen Eigenschaften zu akzeptieren
- ◇ die natürliche Entwicklung zu unterstützen
- ◇ uns miteinander zu freuen



Wir wollen uns Zeit lassen für Gespräche über

- ◇ Entwicklung
- ◇ Ernährung
- ◇ Pflege
- ◇ Erziehung
- ◇ Berufstätigkeit
- ◇ und andere Fragen, die uns beschäftigen

